

Age of Empires Online

Die große Strategieserie von Microsoft wagt den Sprung in kostenlose Online-Gefilde. Und siehe da: Die Beta von Age of Empires Online gefällt uns! Von Petra Schmitz

Angespielt

Genre: **Echtzeit-Strategie** Publisher: **Microsoft** Entwickler: **Robot Entertainment (Erstlingswerk der Entwickler)**
Termin: **1. Quartal 2011** Status: **zu 70% fertig**

GameStar.de: Quicklink: 7163

Zwar lesen Sie oben in der Angaben-Zeile zu **Age of Empires Online**, dass es sich bei dem Strategiespiel um das Erstlingswerk des Entwicklers Robot Entertainment handelt, aber dem ist eigentlich nicht so. Denn Robot Entertainment besteht zu großen Teilen aus Mitarbeitern der ehemaligen Ensemble Studios. Und die haben seit der Firmengründung 1995 nahezu nichts anderes gemacht als die beliebte **Age of Empires**-Reihe. 2008 war allerdings Schluss mit Ensemble. Der Besitzer Microsoft schloss das Studio aus finanziellen Gründen. Aus den Ruinen der Traditionsfirma entstanden zum einen die Bonfire Studios, die mittlerweile Zynga Dallas heißen und verantwortlich sind für immens erfolgreiche Facebook-Spiele wie **Farmville** und **Mafia Wars**. Und zum anderen eben Robot Entertainment. Neben den Update-Arbeiten für **Halo Wars**, das letzte Ensemble-Spiel, werkten die rund 45 Mit-

arbeiter an einem Strategiespiel, das bei der ersten Ankündigung noch den Arbeitstitel »Spartan« trug, bald darauf aber zu **Age of Empires Online** wurde. Das Spiel entsteht nun unter dem Dach von Microsoft als Publisher. Aktuell spielen wir uns durch die geschlossene Beta des kostenlosen Online-Ablegers der Serie. Und auch wenn **Age of Empires Online** in vielerlei Hinsicht anders ist als die Originale, so kommt doch das gute alte Spielgefühl schneller auf, als man es angesichts der Knuddelgrafik erwarten würde.

Die Grafik ist der augenscheinlichste Unterschied zwischen den ursprünglichen Spielen der Reihe und der Online-Variante. Statt möglichst lebensechten Miniatur-Abbildungen von Hoplitern und Bogenschützen gibt's einen gefälligen Comic-Look, der verdächtig an **World of Warcraft** erinnert. Das hat laut Microsoft vor allem zwei Gründe: Die neue Optik soll leichter skalierbar sein, also auch auf älteren Rechnern noch gut laufen und

dabei hübsch aussehen. Und Microsoft glaubt, so mehr Gelegenheitsspieler ansprechen zu können und nicht nur die Fans der Serie oder Strategen. Kurz: Der Publisher verspricht sich durch den Comic-Look eine größere Verbreitung des Spiels.

Die Rechnung könnte aufgehen, aber nicht wegen der Grafik. **Age of Empires Online** verbindet ziemlich geschickt die Faszination eines guten Strategiespiels mit dem Sammel- und Ausbautrieb, den wir aus Rollenspielen kennen. In **Age of Empires Online** sind Sie nämlich nicht nur der Spieler vor dem PC, der in gewohnter Manier Siedlungen errichtet, Arbeiter entsendet, um die aus der Serie bekannten Ressourcen zu sammeln, sein Militär ausbaut und es später in die Schlacht schickt. Sie sind auch der Besitzer einer Stadt. Die Stadt ist quasi Ihr Charakter, wie in einem Rollenspiel eben. Und die Stadt steigt durch gewonnene Missionen (die heißen passenderweise Quests)



Auf der **Quest-Karte** sehen wir, welche Aufträge wo warten und welche Belohnungen locken.



In einem übersichtlichen Menü weisen Sie Ihren Einheiten die **Ausrüstungsteile** zu.



➤ Stärken

- + Rollenspiel-Elemente
- + Stadtausbau
- + Koop

➤ Schwächen

- für Genre-Kenner zähes Tutorial

Auch in Age of Empires Online sind **Bogenschützen** ein probates Mittel gegen Wehrmauern und -türme.

im Level, lässt sich vergrößern und in mehreren Attributen wie Ökonomie oder Militärkraft über spezielle Fertigungsbaume verbessern. Fast 100 Technologien stecken bereits im Spiel, aufgeteilt auf jeweils vier Erfahrungsstufen. Damit die Entwicklung Ihrer Stadt nicht nur von den Erfolgen (oder eben Misserfolgen) in den Missionen abhängt, hat Robot Entertainment auch ein Crafting-System ins Strategiespiel eingebaut. Wer also am Ende einer Quest nicht als Belohnung die tollen neuen Schilde für seine Soldaten einheimsen kann, darf sich die auch selber bauen. Um darüber hinaus nicht nur Strategen und Rollenspieler, sondern auch die **Farmville**-Fraktion anzulocken, können Sie Ihre Metropole zusätzlich mit optischem Schnickschnack wie Standbildern aufhübschen, ganz ohne Relevanz für anstehende strategische Aufgaben. Es sei denn, Sie wollen die Arbeitskollegin oder

Kommilitonin erobern, laden die ins Spiel ein und geben dann mächtig mit der liebevoll ausgebauten Stadt an.

Nachdem Sie beim Spielstart eine Fraktion gewählt haben, verpassen Sie Ihrer Stadt einen Namen, und los geht's ins Tutorial, wo Sie eine Balance zwischen Einwohnern und Nahrung sicherstellen, also genügend Arbeiter zum Sammeln von Feldfrüchten abstellen müssen. Später schickt man Sie los, einen bedrohten Außenposten Ihres Reichs vor Angreifern schützen. Die Einführung dauert vergleichsweise lange und ist für Genre-Kenner beziehungsweise Kenner der Serie eher zäh. Das wird allerdings bald anders, weil größere Aufgaben warten. Spannend zudem: die Anlehnung ans Rollenspiel. Die Quests, die Sie im Laufe der Kampagne angeboten bekommen, sind farbig markiert. Grüne liegen unter Ihrem Level, rote darü-

ber und gelbe sind genau passend. Aber niemand hindert Sie daran, sich auch an die roten zu wagen – mit einem weiteren Spieler als Verstärkung in einer Koop-Partie.

Bisher sind in der geschlossenen Beta von **Age of Empires Online** zwei Völker spielbar, Griechen und Ägypter. Die unterscheiden sich nicht nur in Optik, Animation und Musikuntermalung, sondern auch in den Einheiten. So werden die Arena-Kämpfe, also die PvP-Missionen, deutlich spannender. Ob bis zum Erscheinen noch mehr Völker dazukommen? Bisher unbekannt. Falls aber doch, so werden die sicherlich noch in einer offenen Beta hinsichtlich der Balance getestet. Wer jetzt schon ins Spiel reinschnuppern will, kann das zumindest versuchen. Die Anmeldung zur geschlossenen Beta läuft noch immer (Quicklink: 7162). Vor allem skeptischen Fans der Originalen sei das ans Herz gelegt, denn neben den ganzen zusätzlichen Elementen ist **Age of Empires Online** vor allem eines: nämlich **Age of Empires**. Nur mit Rollenspiel. **PET**

Für Strategen

Petra Schmitz
Redakteurin
petra@gamestar.de

Dass Age of Empires Online jemals die Spielerzahlen eines Farmville (aktuell angeblich an die 70 Millionen) erreichen kann, wage ich doch sehr zu bezweifeln. Dass Age of Empires Online aber richtig viele Strategen ansprechen wird, steht für mich außer Frage. Die Frage, die ich mir stelle, ist, wo und wie Microsoft Geld damit verdienen will. Wahrscheinlich durch Mikro-Transaktionen, die sich aber hoffentlich nicht negativ auf die Balance auswirken.

Potenzial: Gut

Je höher wir im Level aufsteigen, desto mehr Gebäude dürfen wir in unserer **Stadt** platzieren.